

JÉTHRO *express*

Die Zeitung der Jéthro-Association

n. 34 - August 2014



Association Jéthro

2014 INTERNATIONALES JAHR DER BÄUERLICHEN FAMILIENBETRIEBE

Die UNO hat das Jahr 2014 offiziell zum Internationalen Jahr der bäuerlichen Familienbetriebe erklärt. Entgegen dem, was uns die die Lobby des industriellen Agro-Business eintrichtern möchte, sind es die Familienbetriebe, welche die Welt hauptsächlich ernähren!

Zwar beeindruckt uns die grossen Akteure mit der gigantischen Menge an Lebensmittel wie Getreide, Fleisch, Milch oder weiterer Produkte, auf dem Markt angepriesen werden. Die Produktionsweise von riesigen Agro-Konzernen bedingt allerdings einen enormen Verbrauch von fossiler Energie (Mechanisierung, Kunstdünger), Pestiziden und die Anwendung von Monokulturen, welche sich allesamt auf Kosten der örtlichen Ökosysteme auswirken. Ebenso benötigen diese Produktionssysteme eine sehr geringe Anzahl an Mitarbeitern.

Dem gegenüber stehen die Familienbetriebe, welche mit viel Aufwand und Hingabe, geringen Mengen an chemischen Stoffen und einer mehrjährigen, bodenschonenden Fruchtfolge die Lebensmittel produzieren. Der Bedarf an fossiler Energie ist dabei verhältnismässig gering. Klar, diese Produktionsweise verzeichnet einen hohen Arbeitsaufwand und bedarf dementsprechend einer grossen Anzahl Beschäftigten. Aber was ist daran so schlimm, wenn man bedenkt, dass auf diese Weise die Arbeitslosen-Rate gesenkt wird und die Menschen in einem gesunden, sozialen Umfeld integriert sind?

In genau diesem Zusammenhang wirkt Jéthro: Den Boden, die Kulturen, die Tierzucht und sowie die Forstwirtschaft zu fördern und verbessern, um mit einer modernen Landwirtschaft die Bevölkerung zu ernähren und dabei Sozialverträglichkeit, Nachhaltigkeit und Ökologie zu garantieren.

Die Experten der UNO setzen ihren Akzent zu Recht auf diesen Typ Landwirtschaft. Es ist der einzige Weg, die grosse Herausforderung, die Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, zu meistern.

Jéthro setzt klar auf die Karte der bäuerlichen Familienbetriebe; nun bestätigt sich der eingeschlagene Weg durch die offizielle Deklaration von internationalen Experten.



Claude-Eric Robert

Weitere Informationen zum Thema unter: www.familyfarming.ch

WAS GESCHIEHT MIT IHREN NATURALGABEN? von Marti Sonja

Immer wieder erhält Jéthro guterhaltene und zweckmäßige Materialien von Bekannten und Freunden, die bei der Arbeit in Burkina Faso nützlich sind. Daneben ist es auch immer wieder notwendig, gewisse Landwirtschaftliche Geräte und Utensilien für den Betrieb und die Schule an unser Bildungszentrum zu senden. Dank der wertvollen Zusammenarbeit mit Roland Flückiger und Fred Steiner, welche seit Jahren auf den Export von Nutzfahrzeugen spezialisiert sind, durften wir letzthin wiederum eine Lieferung aufgeben. Jéthro erhielt die Möglichkeit, die Ladefläche eines LKWs mit Bestimmungsland Burkina Faso mit Verbrauchsmaterial für den Landwirtschaftsbetrieb und die Schule zu beladen. Dabei befanden sich unter anderem auch ein Maishacker und ein Mistzetter, welche als Modelle an der Schule eingesetzt werden. Mechaniker vor Ort werden dann diese Maschinen für die Pionier-Betriebe, welche bereits bis zu 30 Milchkühen besitzen, nachbauen können.

Nun folgte eine Reise um die halbe Welt:



Im November übernahm Jonathan Schnegg freundlicherweise den Transport dieser Maschinen von der West-Schweiz nach Aarwangen, wo der LKW später mit der geschätzten Unterstützung von Ueli Stucki, Fred Steiner und Roland Flückiger beladen wurde.

14. Januar 2014: Roland Flückiger fuhr den LKW von Aarwangen, Schweiz nach Antwerpen, Belgien. 750km, einen Tag Fahrzeit.

19. Februar 2014: Der LKW wurde dem Frachtschiff „Grande Francia“ zugeteilt und verliess Antwerpen in Richtung Lomé, Togo.

Aufgrund starker Wetterturbulenzen im östlichen Atlantik, mussten alle Schiffe in Portugal für einen Zwischenhalt anlegen, bis sich der Sturm beruhigt hat.

20. März 2014: Nach einem Monat Seefahrt lief der Frachter in Lomé, Togo ein. Ohne Sturm hätte die Überfahrt nach Lomé rund 2 Wochen gedauert.

Nachdem die Zollformalitäten durch den Spediteur, Herrn Roger Alagou abgewickelt wurden, übernahm ein Fahrer den LKW und begab sich auf den Strassen Afrikas Richtung Norden, nach Ouagadougou in Burkina.

28. März 2014: Zwei Tage und rund 1000 km später kam der LKW heil in Ouagadougou an!

Nun machten sich unsere Mitarbeiter vor Ort daran, den LKW zu entladen, die Maschinen zusammzusetzen und das gesamte Material zu sortieren, damit es dort eingesetzt werden kann, wo es am nötigsten gebraucht wird. Der LKW selber wurde einem lokalen Käufer übergeben.



**An dieser Stelle gebührt ein herzliches Dankeschön allen,
die uns Material mitgegeben haben und uns ihr Vertrauen aussprechen.
Ebenso danken wir all jenen, uns in der Abwicklung
dieses Transportes tatkräftig unterstützt haben.
Die Bevölkerung von Burkina Faso wird Ihnen dafür dankbar sein!**



10 JAHRE JÉTHRO-FEST

Das Jethro-Fest wird 10 Jahre alt!

Grund genug, unserem Fest ein neues Gewand zu verleihen!

Dieser Tag soll Begegnung zwischen Jung und Alt, Romandie und Deutschschweiz, verschiedenen Kulturen und Kontinenten sein - und Ihnen neu auch einen praktischen Einblick in den Alltag unserer Afrikanischen Freunde gewähren. Verschiedene Erlebnis-Stände, Infotafeln, Attraktionen für gross und klein, Wettbewerbe mit tollen Preisen und natürlich eine reichhaltige Verpflegung stehen Ihnen zur Verfügung!

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern! Der Anlass findet statt am:

Samstag, 23. August 2014 von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Erlebnis-Bauernhof
„**La Ferme des Tourbières**“ in le Joratel, in Brot-Plamboz (Val-de-Travers) NE.

Mit diesem Fest möchten wir uns bei Ihnen für Ihre grosszügige Unterstützung und Mithilfe unserer Projekte herzlich bedanken. Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüessen zu dürfen!

Bei Fragen oder Informationen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat:

info@association-jethro.org oder verwenden Sie die Tel.-Nr. 079 653 70 10

Informationen zum Austragungsort und Wegbeschreibung finden Sie unter

www.fermedestourbieres.ch

Bis bald in le Joratel !



Sonntag 23. August:

10 Jahre Jéthro-Fest, Jubiläumsausgabe.

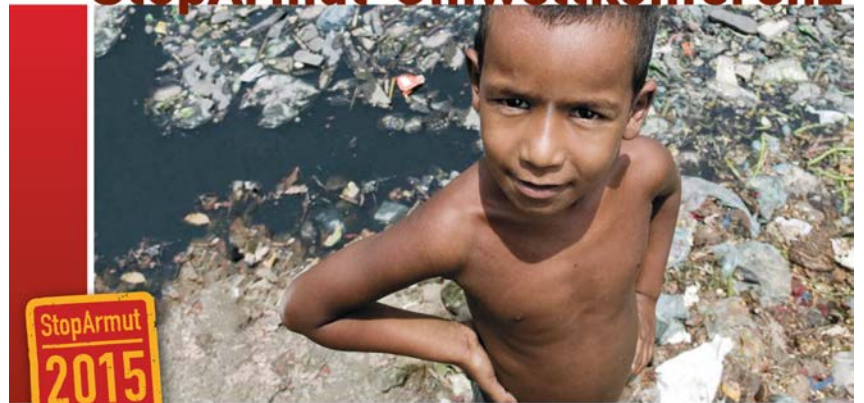
Für diese 10. Ausgabe ist es ein Fest mit einem völlig neuen Programm, einem Originalort, der Ihnen vorgeschlagen wird
Weitere Informationen: www.association-jethro.org

Samstag 18. October:

StopArmut-Umweltkonferenz.

Die **Armut bekämpfen** bedeutet auch die **Umwelt schützen**

StopArmut-Umweltkonferenz



Samstag, 18. Oktober 2014, 9:00–17:00 Uhr
Christuskirche (Jahu), Portstrasse 28, Biel

INTERACTION     

Samstag 1. November:

Tag der Entwicklungshilfe von L21.

Weitere Informationen: www.latitude21

Jéthroexpress

Redaktion

- Marti Sonja
- Robert Claude-Eric
- Lachat Jacques

Eindruck - 150 Exemplare

Für Ihre Spenden

Für Ihre Spenden zugunsten Jéthro :
CCP : 17-77570-8
IBAN : CH 28 0900 0000 1707 7570 8

Um uns zu kontaktieren

ASSOCIATION JÉTHRO
Postfach 1606
2001 Neuchâtel

Besuchen Sie unsere Internet-Adresse: www.association-jethro.org